

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taurus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de



SULZBACHER SPITZEN

Keine Zeit zum Feiern

von Mathias Schlosser

Das war mal eine gute Nachricht: Sulzbach ist Corona-frei. Doch bei aller Freude vergangene Woche war klar, dass das nicht lange so bleiben würde. Jetzt sind es wieder zwei Fälle, was aber auch noch recht gut ist. Doch Vorsicht: Auch im Sommer 2020 gab es für einige Zeit keine oder nur wenige Fälle in Sulzbach. Und trotzdem kamen die Wellen zwei und drei und legten die Gemeinde und das ganze Land ein gutes halbes Jahr lang lahm.

Damit es nicht wieder so kommt, muss jetzt gehandelt werden. Jetzt besteht die Chance, die erfolgreiche Null-Covid-Strategie einiger Länder, wie zum Beispiel Australien, nachzuahmen. Wenn sich künftig irgendwo das Sars-Cov-2-Virus breit macht, muss diese Stadt oder diese Region schnell und konsequent in einen kurzen, aber harten Lockdown geschickt werden. Passiert das nicht, sitzen am Ende wieder alle für viele Monate fest.

Die Weichen für diese oder andere Maßnahmen müssen jetzt gestellt werden. Jetzt müssen die Parlamente – und nicht die Regierungen – beraten, wie es weiter geht. Jetzt muss entschieden werden, wer wann was zu tun und nicht zu tun hat. Denn wenn es soweit ist, ist keine Zeit mehr für Diskussionen.

Toter im Feld

Auf einem Feld in der Gemarkung Sulzbach ist am vergangenen Freitag ein Mann aus Bad Soden tot aufgefunden worden.

Der 77-Jährige war am 15. Juni als vermisst gemeldet worden. Ein möglicher „suizidaler Hintergrund“ kann nach Angaben der Polizei nicht ausgeschlossen werden. Es liegen bisher keine Hinweise auf ein Fremdverschulden vor. **pol**



Beinahe komplett eingerüstet ist zurzeit die Kirche am Platz an der Linde. Die Arbeiten dauern bis zum Jahresende. **gs**/Foto: privat

Ein Gottesdienst mit viel Musik

Die Evangelische Gemeinde lädt am Sonntag, 27. Juni, um 10 Uhr zu einem Musikgottesdienst in die evangelische Kirche am Platz an der Linde ein.

Pfarrer im Ruhestand Joachim Bremer hält den Gottesdienst mit dem Thema des Psalms 42 „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“. Er wird musikalisch von der Sopranistin Felicia Brunner unterstützt sowie vom ehemaligen Probstlektor Axel Braun und von der Kantorin Joanna Lenk. Musik von der Renaissance bis zur Frühromantik wird erklingen. Es dürfen trotz einiger Lockerungen nur 30 Personen den Gottesdienst besuchen. 20 Karten können über die Homepage der evangelischen Kirche unter evangelisch-in-sulzbach.ekhn.de reserviert werden. Für Kurzentschlossene stehen weitere zehn Tickets direkt vor dem Gottesdienst zur Verfügung. **red**

Turnen für Kinder

Bei der TSG Sulzbach beginnt nach der Corona-Zwangspause wieder das Kinderturnen mit der Übungsleiterin Christa Heil in der Turnhalle der Cretzschmarschule.

Mittwochs um 15 Uhr findet das Purzelturnen ohne Beisein der Eltern statt. Wegen der Hygiene- und Abstandsregeln sollen sich die Eltern nicht im Turnhallenbereich aufhalten. Um 16 Uhr folgt die Übungsstunde Eltern-Kind-Turnen. Die Zahl der Kinder ist dabei nicht begrenzt. Es dürfen aber nur zehn Erwachsene dabei sein, wobei Geimpfte nicht zählen. Damit niemand weggeschickt werden muss, sollten sich die Eltern zuvor mit Christa Heil unter der Telefonnummer 06196/750194 zur Absprache in Verbindung setzen. **red**

Viel Gift unterm Dach

Statt des Innenraums muss zunächst das Dach der evangelischen Kirche saniert werden

An der evangelischen Kirche am Platz an der Linde sind die Sanierungsarbeiten am Dach in vollem Gange. Deshalb ist das Kirchendach eingerüstet und fast vollständig mit durchsichtigen Planen „eingehäutet“. Voraussichtlich wird das Gerüst bis Ende des Jahres stehen bleiben.

Die Gottesdienste in der Kirche oder draußen im Pfarrhof werden durch die Arbeiten am Dach nicht beeinträchtigt. Auch der Betrieb des Kindergartens kann nach Angaben der Kirchengemeinde normal weitergehen.

Eigentlich sollte mit der seit vier Jahren geplanten Innenrenovierung der Kirche begonnen werden. Doch dabei stellte sich heraus, dass das Kirchendach marode ist und schnellstens repariert werden muss. Das bedeutet nun, dass die Dachsanierung der Innenrenovierung zwingend vorgeschaltet werden muss. Das große Problem: Die Instandsetzung des Kirchendaches wird sehr teuer. Grund für die hohen Kosten sind vor allem die Behandlung von kontaminierten Dachbalken mit giftigen Holzschutzmitteln und die erforderliche Erneuerung der schadhafte Dachdämmung.

„Wir haben derzeit Aufträge über 630.000 Euro vergeben“, sagt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Mathias Brandt. Dazu kämen noch Nebenkosten für Architekten, Genehmigungen und Gutachten. Damit liegen die Kosten schon über 700.000 Euro. Um die Kosten möglicherweise doch noch senken zu können, hatte der Kirchenvorstand auf eine zweite, günstigere Ausschreibung gesetzt. Dieser Schritt hatte sich tatsächlich gelohnt. „Wir werden wohl bei 750.000 Euro landen“, sagt Brandt und hofft nun, dass durch die Öffnung der Dachhaut keine weiteren Kosten entstehen. Denn da sitze das eigentliche Problem.

Obwohl die Landeskirche 80 Prozent der Gesamtkosten übernimmt und die Gemeinde Sulzbach einen Zuschuss zugesagt hat, werden die Rücklagen der evangelischen Kirche nahezu aufgebraucht. Deshalb ist die Kirchengemeinde für die Renovierung auf Spenden angewiesen. Wer finanziell helfen möchte, kann dies auf das Spendenkonto mit der IBAN DE55 5019 0000 0300 2943 59, Stichwort „Kirchenrenovierung“. **gs**



Aus mancher Perspektive sieht die evangelische Kirche zurzeit aus wie ein Werk von Verhüllungskünstler Christo. Foto: Bär

Gemeinsame Kontrollen

Am Donnerstag vergangener Woche führten die Polizei sowie die Ordnungsämter der Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Polizeistation Eschborn gemeinsame Kontrollen durch.

In Sulzbach stand dabei nicht der Straßenverkehr, sondern die Einhaltung der Corona-Verordnungen im Mittelpunkt. Im Main-Taunus-Zentrum kontrollierten die Beamten und Ordnungspolizisten neben der Einhaltung der Maskenpflicht auch die örtliche Gastronomie. Dabei stellten sie fest, dass sich die große Mehrheit der Besucherinnen und Besucher des Einkaufszentrums konsequent an das Tragen des vorgeschriebenen Mund-Nasenschutzes hielt. Auch bei den wenigen Verstößen sei im Gespräch Einsicht vorhanden gewesen. Im Rahmen der Gaststättenkontrollen war es die Sitzverteilung der Außengastronomie, bei der in mehreren Fällen Nachbesserungen im Sinne des Infektionsschutzes erforderlich waren. Auch hier zeigten sich die Betreiber laut Polizei „durchweg einsichtig“. **pol**

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“

Heizung Sanitär
Fliesen Elektro



bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise



Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Sulzbacher
Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon
am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die
E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de



Bunte Vielfalt. Roter Klatschmohn, bunte Wildblumen und wilder Weizen – Hinter der letzten bebauten Reihe des Wingertspfads in Richtung Schwalbach tummeln sich roter Klatschmohn, violette, blaue, gelbe und weiße Wildblumen von verschiedenen zum Teil unbekanntem Sorten sowie wilder Weizen. Und die Höhe der Pflanzen überragt die 1,50 Meter. Für Kinder ein Paradies zum Spielen und Verstecken. Auch Hunde, Katzen und andere Wildtiere können ungestört streunen oder auch jagen.
Foto: Pfeiffer

Beten und mit dem Mountainbike fahren

Montags „Pray & Ride“-Gottesdienste

Schon seit zehn Jahren hat Pfarrer Andreas Schmalz-Hannappel das Mountainbikefahren zu seinem Hobby gemacht. Dies floss besonders in die gemeindliche Arbeit durch den Mountainbike-Gottesdienst ein, der in diesem Sommer schon zum achten Mal auf dem Glaskopf gefeiert wurde. Dazu kommt jetzt ein neues Format: Der „Pray & Ride“-Gottesdienst.

Dieser findet Montagabends um 18 Uhr statt. Treffpunkt ist bei der Kirche St. Johannes im Paradiesweg 17 in Kelkheim. Begonnen wird mit einem kleinen Gebet. Danach bekommt jeder Teilnehmende einen Bibelvers auf den Lenker geklebt. Dieser kann dann beim Fahren „durchgeradelt“ werden. Schließlich wird an einem exponierten Ort Halt gemacht, damit jeder, der es mag, den Geist des Bibelwortes mit den anderen teilen kann. Nach der Abfahrt schließt die Tour zwischen 19.15 Uhr und 19.30 Uhr mit einem Segen wieder an der Kirche.

An der Fahrt kann jeder teilnehmen, der gerne im Wald und auf dem Feld unterwegs ist. Voraussetzung ist ein Mountainbike-Hardtail oder Fully, ein Helm, eine Schutzbrille und Fahrradhandschuhe. Teentes und Jugendliche sind auch willkommen. Diese müssen eine Einverständniserklärung der Eltern, die im Gemeindebüro angefordert werden kann, mitbringen. Die Routen erfolgen in Absprache je nach Lust, Zeit und Können der Gruppe.

Der erste „Pray & Ride“-Gottesdienst fand bereits am vergangenen Montag statt. Nähere Informationen können bei Pfarrer Andreas Schmalz-Hannappel unter der Rufnummer 06195/960925 oder per E-Mail an a.schmalz-hannappel@web.de erfragt werden. Anmeldungen werden unter evstjohannes.church-events.de entgegen genommen. red

Telefonische Anzeigenannahme:
0 61 96 / 84 80 80

KUMON intensiv
jetzt starten
MATHEMATIK - ENGLISCH
Mit Freude am Lernen ins neue Schuljahr starten.
KUMON-Lerncenter Hofheim
E-Mail: hofheim@kumonlerncenter.de
Tel. 06192 - 470 24 50 kumon.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrtsowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Die Firma Haustechnik Sebastian Dörr trauert um ihren Kollegen und lieben Freund

Tim Großjung

† 28. 5. 2021

In tiefer Trauer mit Unverständnis mussten wir uns von unserem herzenguten und liebenswerten Kollegen verabschieden. Tim war stets ein wichtiges Bindeglied unseres Teams. Er war pflichtbewusst, engagiert und ein begeisterter Vorarbeiter. Er galt als Vorbild, Ansprechpartner und Unterstützer in jeder Situation. Er hatte für uns alle ein offenes Ohr und bot seine helfende Hand.

Wir verlieren einen Kollegen, der mit seinem Charme und Witz jeden begeisterte. Die Lücke die Tim Großjung hinterlässt, wird nicht zu schließen sein.

Lieber Tim, wir gedenken Dir in dankbarer Erinnerung für Deine Freundschaft und Deine Loyalität. Deine Spur wird bleiben.

Deine Kollegen
Sebastian, Janine, Toby, David, Nikol, Doro, Sandra, Marcin, Rafal, Benny, Patrick, Gerd, Lukasz, Thomas, Leo, Raimundo, Fynn und Lorenz.

Ohne Dich, so einfach gesagt und dennoch so schwer zu ertragen.

Wir nehmen Abschied von

Herrn Ulrich Kutz

am Freitag, dem 02. Juli 2021, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Sulzbach „Im Brühl“ mit anschließender Trauerfeier und Urnenbeisetzung.

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTE BESTATTER **PIETÄT ZACHOW**
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl. rer. pol. E. Zachow

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
LIEDERBACH Wochenheimer Straße 61 b
Tel. 06196 22118

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksaaten • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917, Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ein Leben voll Liebe und Güte ging plötzlich und unerwartet zu Ende.

Lore Ewald

* 20.12.1938 † 20.06.2021

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Paul
Robert und Andrea mit Louisa und Max
David und Gloria
Liesel und Heinz, Achim und Tim
Steffi und Klaus mit Moritz und Philipp

Die Trauerfeier findet am 30. Juni 2021 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach am Taunus statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt auf Wunsch der Familie im engsten Kreis.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Geburtstag Jubiläum Hochzeit Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: **0 61 96 / 84 80 80**

Zusätzliche Termine

Land liefert 1.200 Extra-Dosen „AstraZeneca“

Wegen einer angekündigten Zusatzlieferung des Landes Hessen kann das Impfzentrum des Main-Taunus-Kreises zusätzliche Termine mit 1.200 Dosen „AstraZeneca“ anbieten.

Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, müssen sich Interessenten dazu auf einer Plattform im Internet registrieren. Die Impfungen starteten am gestrigen Donnerstag. „Das ist ein weiteres Zeichen, wie die Impfkampagne im Main-Taunus-Kreis Fahrt aufgenommen hat“, erklärt Michael Cyriax. Nach Angaben von Kreisbeigeordneter Madlen Overdick sind die Impfungen vor allem für Personen ab 60 Jahren vorgesehen. Es könnten sich dort Menschen registrieren, die schon auf der Nachrückerplattform „Impfbrücke“ registriert sind oder im zentralen Portal des Landes Hessen auf einen Termin warten. „Wir möchten allen schnellstmöglich ein Impfangebot machen“, meint die Gesundheitsdezernentin.

Interessenten müssen sich schnellstmöglich über ein Online-Formular unter www.um-

buzoo.de/q/ImpfterminAstraZeneca/de/ registrieren lassen. Den Registrierten wird dann binnen kurzer Zeit ein Impfangebot gemacht. Sofern sich mehr Menschen angemeldet haben als Dosen vorhanden sind, werden die Impfkandidaten per Zufalls-generator ermittelt.

Registrierte Personen erhalten per SMS ein Terminangebot. Dieser Termin wird in der Regel innerhalb derselben Stunde angesetzt. Es muss also schnell reagiert werden. Will der Interessent den Termin annehmen, beantwortet er die SMS mit „Ja“. Erst wenn er dann eine Bestätigung mit näheren Angaben erhält, hat er sich den Termin gesichert und sollte sich auf den Weg zum Impfzentrum nach Hattersheim machen.

Wie Madlen Overdick klarstellt, ist die Registrierung keine Garantie für eine Impfung im Rahmen dieser Sonderaktion. Interessenten können sich daher weiterhin parallel um einen Impftermin beim Haus- oder Facharzt oder über das zentrale Portal des Landes Hessen bemühen. **red**

SPD startet Radtour

21 Kilometer mit Ilja-Kristin Seewald

Gemeinsam mit den Ortsvereinen Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Steinbach lädt die Sulzbacher SPD zu einer Radtour durch fünf Städte und Gemeinden ein.

Am Samstag, 3. Juli, startet ab 10.30 Uhr eine dreieinhalbstündige Radtour inklusive Pausen mit der SPD-Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald am Adlerplatz in Bad Soden. In kurzen Etappen werden die einzelnen Ortschaften angefahren und bieten jeweils eine kleine Rastmöglichkeit mit der Chance, an Infoständen direkt mit der Kandidatin ins Gespräch zu kommen.

Nach der Begrüßung in Bad Soden führt die Radtour durch den Eichwald nach Schwalbach über den Viergötterstein weiter zum Skulpturenpark in Niederhöchstadt. Von dort aus geht es zunächst nach Steinbach zum Schiefer Wald und zum Rathausplatz in Eschborn. Im An-

schluss geht es durchs Arboretum zum Sulzbacher Platz an der Linde. Um kurz nach 13 Uhr wird die Radgruppe dort ankommen und nach knapp 25 Minuten weiter zum alten Kurpark nach Bad Soden fahren.

Die Tour ist in acht Etappen aufgeteilt, verschlafen kann man jeweils in den Orten an den Infoständen. Selbstverständlich besteht jederzeit die Möglichkeit, an den einzelnen Stopps in die Tour ein- und auch auszusteigen, so dass jeder teilnehmen kann - egal ob alt oder jung, durchtrainiert oder lieber gemütlich fahrend.

Die Gesamtstrecke beträgt 20,5 Kilometer. Die reine Fahrzeit beträgt knapp anderthalb Stunden. Weitere Informationen zur Radtour mit Streckenverlauf, den genauen Rastplätzen mit Infoständen und zur Kandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald gibt es unter www.spd-sulzbach-taunus.de im Internet. **red**



Ilja-Kristin Seewald kandidiert bei der Bundestagswahl im September für die SPD. Am 3. Juli lädt zu einer Radtour ein. Foto: SPD

Herzlichen Dank
für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem **90. Geburtstag.**
Dieser Tag hat mir sehr viel Freude bereitet.
Kurt Ott
Sulzbach, im Juni 2021

Kleinanzeigen

Segeln in den Niederlanden. 20.8.–27.8. oder 27.8.–3.9. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

Eintracht Frankfurt Trikots gesucht. Leidenschaftlicher Sammler sucht Trikots der Eintracht aus den Jahren 1940–1999. Auch DFB Spielertrikots sind von Interesse. Zahle sehr gut und freue mich über Kontaktaufnahme! Tel. 0178/4006888

Barankauf Pkw und Busse - trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Auf Baumsuche

Aufgrund der aktuellen Lockerungen bietet das Forstamt Königstein nun wieder einige Veranstaltungen im Arboretum an. Am Sonntag, 4. Juli, findet eine Themenführung „Klimawandel: Unterwegs auf Baumartensuche“ an.

Vor Beginn der Corona-Pandemie waren die Themen Klimawandel und Waldschäden durch Dürre ein viel beachtetes Thema. Für die Forstleute ist es nach wie vor immens wichtig und keine leichte Aufgabe für die Wiederbewaldung der Schadensflächen geeignete klimarobuste Baumarten zu wählen. Dabei sind auch Arten im Gespräch, die im mediterranen Klima beheimatet



Die Manna-Esche ist ein Baum, der mit dem Klimawandel klar kommt. Foto Willow

sind und die in Deutschland nur gelegentlich in Parks vorkommen. Auf einem Rundgang mit Förster Johannes Schwed lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Flaumeiche, Silberlinde, Manna-Esche, Hopfenbuche und Baumhasel kennen. Zusätzlich gibt es Erklärungen zu den Baumbestimmungsmerkmalen und zu den Besonderheiten der einzelnen Arten.

Die Themenführung findet von 14 bis 16 Uhr statt. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Kosten betragen fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 2. Juli per E-Mail an forstamt-koenigstein@forst.hessen.de unter der Angabe von Namen und einer Rufnummer möglich. Es gelten die jeweiligen Hygiene- und Abstandsregeln. **red**

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/27 14 60 25



Unrühmliches Frühstück. Der „Große Dalles“ soll das Aushängeschild der Gemeinde Sulzbach sein. Manchmal sieht es dort aber ganz anders aus. So war vor einigen Tagen direkt neben dem „Finanzpunkt“ der „Frühstückstisch“ auf unrühmliche Weise gedeckt. Zumindest waren alle Zutaten dazu vorhanden. Nur das letzte doppelte Toastbrot lag noch einsam auf dem Abfallimer. Sichert waren die Frühstücksgäste schon satt? Leider haben es die restlichen leeren Verpackungen nicht mehr „von selbst“ in die Tonne geschafft. Foto: Pfeiffer

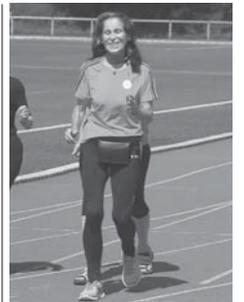
Gut für Gesundheit und Seele

TSG Sulzbach lädt zu neuen Walking-Kursen mit Christa Heil ein

„Bewegung ist Leben. Und jeder Schritt, den wir tun, ist eine Wohltat für den ganzen Körper“, sagt die Übungsleiterin der TSG Sulzbach, Christa Heil, die nach der Corona-Zwangsphase wieder zu ihren Walkingkursen einlädt.

Die ersten Termine der neuen Kursserie, die unter dem Motto „Gehen ist Heilen, Walking für die Seele“ fanden bereits in dieser Woche statt. Weiter geht es jetzt immer dienstags um 18 Uhr, donnerstags um 9.30 Uhr und 16 Uhr sowie samstags um 9.30 Uhr. Der Kurs am Donnerstag-Nachmittag ist speziell für Übergewichtige und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen gedacht. Treffpunkt ist jeweils am Parkplatz des S-Bahnhofs Sulzbach-Nord. Die Walkingrunde führt durch den Eichwald. Zu Beginn, bei „Halbzeit“ und am Ende stehen Gymnastikeinlagen auf dem Programm. Die Teilnahmegebühr für zwölf Kurseinheiten beträgt für TSG-Mitglieder 25 Euro und für Nichtmitglieder 40 Euro. Weitere Informationen gibt es bei Christa Heil unter der Te-

lefonnummer 06196/750194. Sie macht auch Anfängern Mut: „Trauen sie sich! Sie schaffen das. Es ist nie zu spät um anzufangen.“ Die Übungsleiterin wirbt mit dem Motto „Nur wer sich bewegt, kann etwas bewegen“. Mit Walking werde die Immunabwehr trainiert, das Diabetes-Risiko reduziert und sogar das Krebsrisiko gesenkt. „Es muss gar kein schweißtreibender Sport sein. Schon etwas mehr Bewegung im Leben wirkt wahre Wunder“, sagt Christa Heil, die schon mehrfach mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet worden ist.



Christa Heil veranstaltet seit dieser Woche wieder Walking-Runden im Eichwald. Archivfoto: red

!!! KEINE Mieterprovision !!! *** Eine Besichtigung lohnt sich ***

Großzügige Bürofläche in zentrumsnaher Lage von Bad Soden, Königsteiner Str. 107, zu vermieten; Büro-/Praxisfläche ca. 259 m², verfügbar ab sofort, Miete zzgl. Nk., 1.800,- €. Nebenkosten 600,00 (Heizkosten enthalten), Garagen-/Stellplatzmiete 30,- €, Kautions-/Genossenschaftsanteile 5.000,- €, 3 Parkflächen, provisionsfrei. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Gewerbetreibende.

Komplex mit mehreren Büroeinheiten – Büroräume mit Teeküche sowie Damen- und Herren-WCs liegen im Erdgeschoss und sind sowohl über den Haupteingang als auch über den ebenerdigen Seiteneingang erreichbar. Die im Mietobjekt vorhandenen Einbauten und Möbel verbleiben zur Nutzung durch den Mieter ohne Zahlung einer Ablöse in den Räumen! Besichtigungen nach Terminvereinbarung möglich.

Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 06196 / 950 580 – 2e Systems GmbH.

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 25. 6. 22° 15° wechselhaft	Samstag, 26. 6. 24° 11° sonnig	Sonntag, 27. 6. 23° 15° wechselhaft
Montag, 21. 6. 28° 13° sonnig	Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de	
Dienstag, 29. 6. 27° 18° sonnig	Mittwoch, 30. 6. 29° 19° sonnig	Donnerstag, 1. 7. 31° 20° Gewitter

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLE ... SELBSTHILFE UND MEHR



Am Start trafen sich (von links) Sandra Stiegler Völker, Reiner Eddigehausen, Marion Breitsprecher, Willi Christian, Manuela Nowak, Tim Merz und Manfred Przygoda. Foto: Pfeiffer

Zu siebt rund um Sulzbach

Schäferhundeverein nimmt am Volksradfahren der TSG teil

Sieben Mitglieder des Schäferhundevereins Talacker Sulzbach starteten am Montagabend zum diesjährigen Rundkurs des TSG-Radfahrens für alle. Auf die Strecke gingen dabei Sandra Stiegler Völker, Reiner Eddigehausen, Marion Breitsprecher, Willi Christian, Manuela Nowak, Tim Merz und Manfred Przygoda. Beachtlich ist die Tatsache, dass Letzterer die Strecke mit einem selbst umgebauten E-Dreirad unternahm.

Vom Start aus führte die circa 15,1 Kilometer lange Strecke

durch den Klippelgarten und den Neuenhainer Weg am Schützenhaus vorbei zum Bahnhof Sulzbach-Nord. Dann bog der Weg in Richtung Bad Soden ab, an der Mendelsohn-Bartholdy-Schule vorbei, um dann nach rechts Richtung Sodener Straße wieder abzubiegen. Parallel zur Limesspange ging es zurück Richtung Sulzbach. Zweimal links und dann wurde die Sulzbacher Straße überquert. Und dort machte die Gruppe am eigenen Vereinsheim des Schäferhundevereins eine kleine Rast.

Gestärkt ging es weiter in

Richtung Schwalbach, an den Tennisplätzen vorbei und dann zum Arboretum. Am Ende des Waldes – fast in Eschborn – radelten die sieben fast zum Sulzbacher Tierheim, um dann wieder nach rechts zur A66 zu gelangen. Parallel zu dieser führte der Weg am Klärwerk vorbei Richtung Christians Mühle. Am Reiterhof und am Friedhof vorbei folgte die Radler der Wiesenstraße und dem Sulzbacher Park zum Ziel. Nach gut zwei Stunden endete eine schöne Tour, die allen viel Spaß gemacht hat. cp

Neue Referentin im Pastoralen Raum

Der pastorale Raum Main-Taunus-Ost, zu dem auch die katholische Kirchengemeinde in Sulzbach gehört, erhält eine neue Gemeindeferentin: Anka Cordes-Leick.

Anka Cordes-Leick wurde 1963 in Bochum geboren und wuchs in Attendorf im Sauerland auf, wo sie sich in der damaligen Franziskaner-Gemeinde engagierte. Von 1989 bis 1991 arbeitete sie im Kinderneurologischen Zentrum und Zentrum für Sozialpädiatrie in Mainz. „Hier lernte ich die für mich bis dahin kaum vorstellbaren Abgründe unserer Gesellschaft kennen und deren fatalen Folgen für Kinder. Die Begleitung der Kinder und ihrer Familien wurde mir dort besonders wichtig und hat mich nachhaltig geprägt“, erzählt Anka Cordes-Leick.

Es folgte die Familienphase mit vier Kindern, in der sie sich zunehmend ehrenamtlich in der Pfarrei engagierte, „am liebsten in der Verbindung mit Kindern, Bibel und Musik“. Von 2014 bis 2019 studierte Anka Cordes-Leick Theologie. Bei ihrer pastoralen Arbeit liegen ihr besonders Menschen „am Rand“ am Herzen: „Menschen am Rand ihrer Kräfte, am Rand der Gesellschaft und nicht zuletzt die am Rand der Kirche“. Als Gemeindeferentin will sie diese Menschen auf kreative Weise mit der biblischen Botschaft in Berührung bringen. Zukünftig wird sie im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost arbeiten. „Ich freue mich auf die Arbeit im Team mit engagierten Gläubigen“, meint Anka Cordes-Leick. red

INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 29/2021

Am Montag, 28. Juni 2021, findet um 19:30 Uhr die 1. öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses in der XIX. Legislaturperiode im Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, statt.

Tagesordnung:

- Überprüfung, Neuordnung und Revitalisierung der Spielplätze
hier: Spielplatzentwicklungskonzept
Bezug: Antrag der CDU-Fraktion, lfd. Nr. 140/XVII vom 09.09.2015,
Antrag der Fraktion Pro Sulzbach, lfd. Nr. 71/XVIII vom 27.01.2018
– Vorlage Nr. 035/XIX –
- Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herr Schelhorn vom Landschaftsarchitekturbüro Schelhorn anwesend sein.
- Informationen des Gemeindevorstandes
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Errichtung einer Hundewiese
hier: mündlicher Bericht
– Antrag Nr. 112/XVIII –
- Antrag der SPD-Fraktion, Bürgerbus
hier: mündlicher Bericht
– Antrag Nr. 121/XVIII –
- Antrag der CDU-Fraktion
hier: Obsternte durch Bürgerinnen und Bürger
Antrag Nr. 127/XVIII
– Vorlage Nr. 034/XIX –
- Antrag der CDU-Fraktion, Packstation in Sulzbach (Taunus)
hier: mündlicher Bericht
– Antrag Nr. 125/XVIII –
- Betreuungssituation Kita
hier: Bericht

Sulzbach (Taunus), 21. Juni 2021

Dr. Marc Blecking

Vorsitzender des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses

Wenn das Tier daheim bleibt

„Tasso“ gibt Tipps für die Urlaubsbetreuung

Auch in diesem Jahr stellen sich viele Urlaubsreisende die Frage: Wohin mit dem geliebten Haustier? Die in Sulzbach ansässige Tierschutzorganisation „Tasso“ hat die wichtigsten Tipps für die Urlaubsbetreuung von Haustieren zusammengestellt.

Nicht immer kann das tierische Familienmitglied seine Menschen in den Urlaub begleiten. Je nach Art der Reise sind Tierhalter manchmal besser beraten, ihr Haustier bei Bekannten oder Verwandten sicher unterzubringen oder es in die Obhut einer professionellen Betreuung zu übergeben. Welche Art der Tierbetreuung für ihren Vierbeiner die richtige ist, müssen Tierhalter im Einzelfall entscheiden. Ohne tägliche Versorgung und Betreuung darf ein Tier jedoch keinesfalls alleine zu Hause bleiben.

Katzen fühlen sich meist zu Hause am wohlsten. Ist es nicht möglich, sie in ihrer gewohnten Umgebung zu belassen, sollten Halter so viel Vertrauen wie möglich – beispielsweise Spielzeug, Decken, Kissen, Körbchen – mit zur Betreuung geben. Zudem ist es ratsam, den

tierischen Liebling einen Tag vorher dort hinzubringen.

Tiersitter und Pensionen lassen sich über verschiedene Online-Plattformen finden. Halter sollten dabei unter anderem darauf achten, dass diese eine entsprechende Erlaubnis nach Paragraph 11 des Tierschutzgesetzes haben. Auch private Portale, über die Tierfreunde sich austauschen und anderen freiwillig Hilfe anbieten, gibt es mittlerweile zahlreich. Zudem bieten auch einige Tierheime neben der Unterbringung von Tieren in Not eine Urlaubsbetreuung für Hund, Katze und Kleintiere an. Bei externer Betreuung sollten sich Tierhalter rechtzeitig um einen Platz kümmern, da die Kapazitäten meist begrenzt sind.

Bevor der Halter jedoch seine Wahl trifft, ist ein vorheriges und kostenloses Kennenlernen ein Muss für Tier und Betreuer. Denn trotz aller fachlicher Referenzen und schönem Auslauf: Das Wichtigste ist, dass sich das Tier wohlfühlt und die Halter es mit gutem Gewissen dort lassen können.

Leider geschieht es laut „Tasso“ sehr häufig, dass es aus den verschiedensten Gründen

zu Streitigkeiten bei der Rückgabe von Pflegetieren kommt, weiß die für „Tasso“ tätige Rechtsanwältin Ann-Kathrin Fries. Sie rät daher dazu, klare Verhältnisse zu schaffen: „Tierhalter sollten unbedingt einen schriftlichen Verwahrungsvertrag mit den Tierbetreuern abschließen, in dem unter anderem festgelegt wird, dass das Tier lediglich in Pflege gegeben wird und wann es wieder abgeholt wird. Auch wie mit in dieser Zeit entstehenden Kosten für Futter und Pflege umgegangen wird und dass der Betreuer kein Zurückbehaltungsrecht hat, sollte besprochen und festgehalten werden.“ Ein solcher Vertrag ist zwar auch mündlich wirksam, sollte aber sicherheitshalber schriftlich festgehalten werden, rät die Anwältin und ergänzt: „Dies gilt auch unter Freunden und Familienmitgliedern, da die Praxis zeigt, dass es insbesondere hier oft zu Missverständnissen und anschließenden Auseinandersetzungen kommt.“ Leidtragend ist dann oft das Tier, daher ist Achtsamkeit geboten.

Für Hunde sind eigene Haftpflichtversicherungen, mit denen sich die Halter für entstehende Schäden absichern können, ratsam. Schäden durch Katzen sollten im Idealfall durch eine bereits bestehende Privathaftpflichtversicherung abgedeckt sein.

Tierhalter sollten immer daran denken, ihr Tier mit einem Transponder kennzeichnen zu lassen und es anschließend kostenlos im Haustierregister von „Tasso“ zu registrieren. Die 15-stellige Nummer, die auf dem Chip im Transponder gespeichert ist, wird gemeinsam mit den Tier- und Halterdaten in der „Tasso“-Datenbank hinterlegt. Im Falle des Entlaufens hat die „Urlaubsvertretung“ so die besten Chancen, den Vierbeiner wiederzufinden. red



Gemeindeferentin Anka Cordes-Leick Foto: Bistum Limburg

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst!
Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33 a
63517 Rodenbach
Fax 06184 / 993 98 00

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____



Nicht immer können tierische Familienmitglieder ihre Menschen in den Urlaub begleiten. Katzen fühlen sich ohnehin zu Hause am wohlsten. Wie die Urlaubsbetreuung gestaltet werden kann, weiß die Tierschutzorganisation „Tasso“. Foto: Tasso

Großzügige Unterstützung

Die Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis erhält 4.500 Euro

Mit einer Spende in Höhe von 4.500 Euro von der Mainova AG kann für die ehrenamtlichen Kräfte der Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis weitere Einsatzkleidung angeschafft werden.

Große Freude bei den ehrenamtlichen Kräften der Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis (MTK) und ihrer Leiterin, Pfarrerin Christine Zahradnik: „Diese großzügige Geste ist gerade in einer Krisenzeit, wie wir sie aktuell erleben und in der viele Geldbeutel verschlossen bleiben, umso höher zu bewerten. Dass Mainova Organisationen wie die unsrige unterstützt, zeigt, dass gesellschaftliche Verantwortung übernommen wird.“

Für den Frankfurter Energieversorger war es eine „Herzensangelegenheit“. Francisco Rodriguez, Leiter Kommunalmanagement bei Mainova, sagte: „Die Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis und ihre Mitarbeiter leisten wertvolle Arbeit für Menschen in schwierigen Situationen. Gerne trägt Mainova als zuverlässiger Partner der Region ihren Teil mit dazu bei. Mein Dank gilt vor allem auch den ehrenamtlich Tätigen, die sich mit hohem persönlichen Einsatz dafür engagieren.“

Christine Zahradnik sieht darin vor allem eine Anerkennung der Arbeit, „die wir täglich leisten“.

Denn das ganze Team zeige ein großes ehrenamtliches Engagement, rund um die Uhr bereit zu sein, psychosozialen Beistand zu leisten und Menschen in akuten Notsituationen zu betreuen. Das Geld kommt dem Team aktuell sehr gelegen, denn es wird verwendet für die einheitliche Ausstattung der über 40 Team-Mitglieder mit Softshell-Jacken und Polo-Shirts in Lila, der Farbe der Notfallseelsorge.

„Ich freue mich sehr, dass wir nun jedem diese Einsatzkleidung sowie einen speziellen Rucksack zur Verfügung stellen können, damit sich Ehrenamtliche über ihr zeitliches Engagement hinaus nicht auch noch auf eigene Kosten für die Einsätze ausstatten müssen. Die Evangelische Kirche Hessen-Nassau sichert unsere Arbeit zwar durch die hauptamtliche Leitung sowie eine jährliche Regelzuweisung ab, jedoch werden für ein solch großes Team auch entsprechende Ausgaben fällig. Daher sind wir auf Spenden angewiesen“, erklärte die Leiterin der Notfallseelsorge.

Ganz konkret sollen weitere Bekleidungsgegenstände wie Sicherheitsschuhe, Mützen und Handschuhe angeschafft werden. Auch für die Aus- und Fortbildung gilt es, beispielsweise Fachliteratur zu besorgen oder externe Referenten und Supervisorinnen zu buchen. „Wir legen

großen Wert darauf, dass alle Team-Mitglieder regelmäßig geschult werden und Fortbildungen besuchen können. Außerdem wollen wir unterschiedliche Qualifikationsmaßnahmen ermöglichen“, meinte die Pfarrerin.

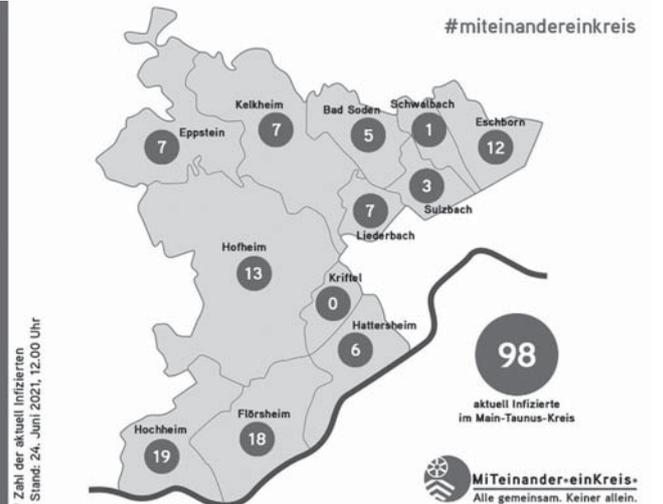
Wenn die markant-lilafarbene Jacke mit dem Schriftzug „Psychosoziale Notfallversorgung“ (PSNV) zum Einsatz kommt, ist zumeist jemand verstorben – ob nach Krankheit, Unfall oder Suizid. Auch unterstützen die Notfallseelsorger Polizeibeamte, die Todesnachrichten überbringen müssen. Die Hinterbliebenen oder anderweitig Betroffenen werden in den ersten Stunden nach einem solchen schockierenden Ereignis vor Ort begleitet, bis das soziale beziehungsweise familiäre Umfeld diese Aufgabe übernehmen kann. Es geht vor allem darum, da zu sein, um Hilfe anzubieten und Bedürfnisse zu erkennen, das Unerträgliche mitzutragen, zuzuhören, Fragen zu beantworten oder auch gemeinsam zu schweigen. Dabei müssen die Einsatzkräfte ein breites Spektrum an Emotionen aushalten und erkennen, welche Schritte zur Stabilisierung nötig sind, um den Betroffenen mögliche erste Wege zu öffnen.

Das Angebot, das sich vollständig auf ehrenamtliche Kräfte stützt, die in ihrer Freizeit für den Rund-um-die-Uhr-Bereitschaftsdienst zur Verfügung stehen, startete seitens des Evangelischen Dekanats Kronberg im Main-Taunus-Kreis Anfang 2012. Seitdem hat es sich kontinuierlich weiterentwickelt. Im Jahr 2020 wurden rund 100 Einsätze geleistet. Die meisten davon geschehen in enger Kooperation mit Rettungsdiensten, Notärzten, Polizei und Feuerwehr, die die Notfallseelsorge als wertvolle Unterstützung für die eigene Arbeit verstehen und entsprechend häufig alarmieren. red



Christine Zahradnik (Mitte) und der Sulzbacher Jens Böhler (rechts) von der Notfallseelsorge freuen sich über die Spende, die ihnen Francisco Rodriguez von Mainova überreichte. Foto: Storch

Corona-Infizierte nach Kommunen*



Covid-19 ist schon wieder da. Ganze vier Tage lang war Sulzbach „Corona-frei“. Nachdem das Gesundheitsamt in Hofheim am Donnerstag vergangener Woche berichtet hatte, dass es erstmals seit dem Sommer 2020 keinen einzigen Fall mehr in der Gemeinde gibt, hat es an Montag, Mittwoch und Donnerstag neue positive Tests gegeben. Damit standen gestern drei Fälle und eine 7-Tages-Inzidenz von 33 in der Statistik. Kreisweit sind die Corona-Zahlen weiter zurück gegangen. Als aktuell infiziert galten gestern 98 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Inzidenz lag bei 16,3. Grafik: MTK

Endspurt beim Volksradfahren

Die Strecke der TSG Sulzbach ist noch bis zum 27. Juni offen

Das Sulzbacher Volksradfahren findet dieses Jahr wie berichtet anders statt. Noch bis Sonntag, 27. Juni, kann jeder für sich den 13 Kilometer langen Rundkurs radeln.

Es war eine schöne Tradition, dass zeitnah zum Radrennen „Rund um den Finanzplatz Frankfurt-Eschborn“ das Sulzbacher Volksradfahren über 15 Kilometer stattfand. Dazu traten bei gutem Wetter bis zu 600 Radler aus allen Generationen in die Pedale. Danach folgte ein Volksfest mit Speisen, Getränken und Siegerehrung am Platz an der Linde. Die Corona-Pandemie machte den Organisatoren der TSG Sulzbach aber einen dicken Strich durch die Rechnung. 2020 wurde das Volksradfahren abgesagt. Das sollte dieses Jahr nicht

wieder passieren. „Komplett absagen war für uns dieses Mal keine Option. Deshalb findet die beliebte Veranstaltung in etwas anderer Form statt“, sagt die TSG-Vorsitzende Inge Rohs.

Seit dem vergangenen Samstag ist der etwa 13 Kilometer lange Rundkurs ausgeschildert. Jeder kann im Rahmen der gültigen Kontaktregeln die Tour fahren. Start ist im Heinrich-Kleber-Park. Dann geht es in Richtung Bad Soden durch den Eichwald, an den Ortsrand von Schwalbach und durch das Arboretum zurück in den Heinrich-Kleber-Park.

Die Ausschreibung und der Streckenplan sind auf der Homepage der TSG Sulzbach unter www.tsg-sulzbach.de zu finden. Die Anmeldung war bis zum 18. Juni möglich. Die Tour

wird mit einer Fahrrad-App aufgezeichnet und ein Screenshot der gefahrenen Strecke an die genannte E-Mail-Adresse geschickt. Jeder gemeldete Radfahrer und jede gemeldete Radfahrerin erhält eine TSG-Radfahr-Medaille. Es ist keine Startgebühr zu zahlen. red

Versammlung am Mittwoch

Die Mitgliederversammlung der TSG Sulzbach für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 findet am Mittwoch, 30. Juni statt.

Beginn ist um 20 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorsitzenden, der Abteilungsleiter und des Kassierers sowie Neuwahlen und Satzungsänderungen. red

Aus den KirchENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 26. Juni bis 02. Juli 2021

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 26. 06.
18.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
Sonntag, 27. 06.
09.30 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)
Mittwoch, 30. 06.
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
Donnerstag, 01. 07.
19.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)
Freitag, 02. 07.
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.
Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.
Kirchliche Dienste
Pfarrer: Alexander Brückmann, Tel.: 5610 20 - 20, a.bru-

eckmann@katholisch-main-taunusost.de
Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 2 09 52 65
Kirche St. Katharina und Zentrales Pfarrbüro Bad Soden, Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 2 04 87 - 20, Fax: - 29, buero-badsoden@katholisch-main-taunusost.de
Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87 - 22, m.schoenthaler@katholisch-main-taunusost.de
Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach, Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmel Zeikowski, Tel.: 2 04 87 - 27, Fax: - 59, buero-sulzbach@katholisch-main-taunusost.de
Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Tel.: 2 04 87 - 51, b.pawlik@katholisch-main-taunusost.de

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87 - 60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 7 49 25, pfarrheim.sulzbach@t-online.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 2 04 87 - 60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufszentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 27. 06.
10.00 Uhr 4. Sonntag nach Trinitatis – Gottesdienst; Pfarrer i.R. Joachim Bremer
Anmeldungen zu den Gottesdiensten weiterhin über das Portal <https://eksulzbach.church-events.de/>

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeinsekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 5 00 7 - 10, Fax: 5 00 7 - 18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 5 00 7 - 12, michael.gengenbach@ekhn.de

PfarrerIn Daniela von Schoeller, Platz an der Linde 5, Tel.: 5 00 7 - 13, Mobil: 0176 / 61195 195, Daniela.vonschoeller@ekhn.de

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173 / 3 23 70 06

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voegel, Platz an der Linde 4, Tel.: 7 49 85, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit
Kantorin Joanna Lenk – Vertretung, Tel.: 0176 /

63 68 08 84, Joanna.lenk@ekhn.de

Saalmietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 7 42 08, E-Mail: sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evoeb@gmx.de.

Sommer-Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Während den Schulferien: immer mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden. evoeb@gmx.de, Tel. 9 99 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5 00 7 - 15, kita.sulzbach@ekhn.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Gemeinde Bad Soden/Ts. Joseph-Haydn-Straße 6

Wegen der aktuellen Situation während der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Regelungen finden weiterhin keine Gottesdienste in unserer Kirche in Bad Soden statt.

Stattdessen bietet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland zentrale Videogottesdienste an. Die Übertragung beginnt jeweils sonntags um 9:45 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 10:00 Uhr) und mittwochs 19:15 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 19:30 Uhr). Sie kann über folgenden öffentlich zugänglichen link abgerufen werden: <https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland>

Zum anderen steht ein nicht-öffentlicher Livestream aus einer Gemeinde des Kirchenbezirks Frankfurt am Main zur Verfügung. Hierzu kann der aktuelle YouTube-Link für jeden Gottesdienst neu über eine E-Mail an nak.kelkheim@gmail.com erfragt werden.



„Damit es endlich
wieder gute
Nachrichten gibt.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Jan Hofer hat sich impfen lassen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter **corona-schutzimpfung.de** oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 000837** (English, العربية, Türkçe, Русский).

**Zusammen
gegen Corona**



ROBERT KOCH INSTITUT



BZgA Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Erfolgreiche Schülervideos

Weiterführende Schulen in der Endrunde des HR-Videowettbewerbs

Mehr als 50 Schulen hatten sich für die mittlerweile 13. Auflage des HR-Videowettbewerbs „Meine Ausbildung – Du führst Regie“ beworben. Insgesamt 19 Filme wurden nun für die Endrunde am 9. Juli nominiert. Aus Schwalbach sind die Friedrich-Ebert-Schule und die Obermayr International School unter den Nominierten.

Ausgerüstet mit Kamera und Mikrofon sollten die Jugendlichen einen rund siebenminütigen Film zum Thema Ausbildung drehen, der ihre Perspektive in den Vordergrund stellt, ihre Befindlichkeiten und Ängste, ihre Träume und Wünsche zum Thema Ausbildung filmisch greifbar macht – auch und gerade vor dem Hintergrund der Pandemie. Aus über 50 eingereichten Filmen hat eine Jury nun die besten 19 ausgewählt. Qualifiziert für die Endrunde haben sich auch die

Friedrich-Ebert-Schule und die Obermayr International School.

Die Preise werden nach Kategorien vergeben, prämiert werden der beste Film, das beste Drehbuch, die beste schauspielerische Leistung, der beste Newcomer. Zudem werden ein Preis für Innovation und ein Preis für Inklusion ausgeteilt. Wie bereits im vergangenen Jahr wird außerdem ein Motivationspreis vergeben. Er zeichnet besonderes Durchhaltevermögen unter erschwerten Bedingungen aus.

Die Sieger der jeweiligen Kategorie werden mit Geldpreisen von insgesamt 14.000 Euro prämiert. Ausgezeichnet werden die besten Filme – wie bereits im Vorjahr – in einer von HR-Moderator Danijel Stanic, Youtube-Star Kathrin Fricke alias „Coldmirror“ sowie Poetry Slamer Finn Holitzka präsentierten virtuellen Preisverleihung. Zu sehen ist das 90-minütige

Finale am Freitag, 9. Juli, von 11 Uhr an auf dem YouTube-Kanal des HR-Fernsehens. Vom 12. bis 16. Juli werden alle 19 nominierten Filme zudem im HR-Fernsehen ausgestrahlt.

„Mit unserem Wettbewerb wollen wir die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern und die Bedeutung der beruflichen Ausbildung stärker in den Fokus der Jugendlichen rücken“, erklärt Joachim Meißner, Bildungsredakteur beim Hessischen Rundfunk und Initiator des Wettbewerbs. „Zudem ist Schule der Platz für soziales Miteinander. Projekte allerdings, die Gruppenarbeit ermöglichen und den Zusammenhalt stärken, bleiben in Zeiten von Distanzunterricht gerne auf der Strecke. Daher war es uns wichtig, unseren Wettbewerb auch in diesem Jahr anzubieten – und die rege Beteiligung gibt uns Recht.“



Auch Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-Schule und der Obermayr International School, die beide auch von Sulzbachern besucht werden, haben am Videowettbewerb „Meine Ausbildung – Du führst Regie“ des HR teilgenommen und sind nun in der Endrunde. Foto: HR/Ostermeier

Gleiche Rechte für „Queere“

Der erste Christopher-Street-Day für den Main-Taunus-Kreis

Ganz so schrill und bunt wie beim großen Bruder in Frankfurt war es nicht, doch der erste Christopher-Street-Day (CSD) im Main-Taunus-Kreis und die anschließende „Pride Demo“ durch Schwalbach und Eschborn am Sonntag waren schon etwas Besonderes.

Denn die „queere“ Gemeinschaft ist im östlichen Main-Taunus-Kreis ansonsten kaum sichtbar. Als „queer“ bezeichnen sich Menschen, eine von der Mehrheit abweichende sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität haben, also zum Beispiel alle Homose-

xuellen. Um gegen Diskriminierung zu protestieren und gleiche Rechte einzufordern, gibt es in vielen Großstädten seit vielen Jahren CSDs. In den Vorstädten und auf dem Land sind die Veranstaltungen dagegen nach wie vor selten.

So feierten die rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Schwalbacher Marktplatz auch eine Premiere im Main-Taunus-Kreis. Es gab das eine oder andere schrille Outfit und natürlich wurden die obligatorischen Schleckmuscheln verteilt, die meisten waren aber recht normal gekleidet, wenn auch die Regenbogenfarben

der „Queer“-Bewegung dominierten.

Beim Auftakt gab es viele aufmunternde Worte. Schwalbachs Bürgermeister Alexander Immisch etwa erklärte, dass die Vielfalt für die Menschen in Schwalbach eine Bereicherung sei und ihnen Sicherheit gebe. „Man kann hier unterschiedlich sein.“

Amelie Ludwig-Dinkel, die zu den Organisatorinnen des CSD im Main-Taunus-Kreis gehörte, erklärte, warum so eine Veranstaltung auch in einer Kleinstadt notwendig ist. „Je weiter man rauf aufs Land fährt, desto unsichtbarer werden queere Lebensrealitäten. Und je unsichtbarer wir sind, desto mehr Platz haben Vorurteile.“

Auch Drag Queen „Christy Moon“ forderte mehr Toleranz für Schwule und Lesben. „Warum kann man es nicht schaffen, gemeinsam glücklich zu leben und den anderen so zu akzeptieren, wie er ist. Kämpferisch gab sich Julia Ostrowski (SPD), die stellvertretende Vorsitzende des Kreistags: „Wir wollen keine Sonderrechte. Wir wollen die gleichen Rechte wie alle anderen“, rief sie über den gut gefüllten Platz.

Nach einer Schweigeminute für alle Opfer von Homophobie setzte sich die „Pride Demo“ dann bei hochsommerlichen Temperaturen in Bewegung. Durch Alt-Schalbach ging es in Richtung Niederhöchstadt und von dort zum Eschborner Rathaus, wo noch eine Abschlusskundgebung stattfand.



Auch das eine oder andere schrille Kostüm war auf dem Schwalbacher Marktplatz und bei der „Pride Demo“ zu sehen. Foto: Schlosser

Tag der Architektur

– ANZEIGEN –



Wohnen mit Ausblick: Glas spielt in der modernen Architektur von der Fassade bis zur Inneneinrichtung eine zentrale Rolle und wirkt dabei sehr elegant. Foto: djd/Unigras/Specklin

Ein durchsichtiger Blickfang

Mit Glas besondere Akzente in der Innengestaltung setzen

Glas verleiht keineswegs nur Hausfassaden eine moderne und freundliche Optik. Auch in der Innengestaltung spielt das Baumaterial aus natürlichen Rohstoffen eine zunehmend wichtige Rolle.

Es ist zudem einfach zu pflegen, langlebig und dabei

noch höchst vielseitig. Raumteiler und Ganzglastüren strukturieren das Zuhause, ohne Licht zu rauben. Transparente Treppenstufen und Brüstungen schaffen einen wertigen und freundlichen Look im Treppenhaus und bieten sich gerade bei Eigenheimen mit einer Galerie an. Ganzglasduschen verbinder

den ein hochwertiges Design mit hygienischen Vorteilen und der unkomplizierten Reinigung. Unter www.glass-at-home.de etwa gibt es im Internet zahlreiche Inspirationen für Neubau und Modernisierung, Fachbetriebe vor Ort beraten zu den verschiedenen Möglichkeiten. djd

„Architektur gestaltet Zukunft“

Der Tag der Architektur fand in diesem Jahr nur virtuell statt

Am Montag fand der Tag der Architektur 2021 statt, der bundesweit unter dem Motto „Architektur gestaltet Zukunft“ stand. Dies ist heute aktueller denn je, da die Monate der Pandemie mit ihren Einschränkungen deutlich aufgezeigt haben, welche Bedeutung der gebauten Umwelt heute und in Zukunft zukommt.

„Architektur reflektiert den Geist der Zeit, in der sie entstanden ist, sie bietet aber auch die Chance, mit vielfältigen und neuen Konzepten die Zukunft zu gestalten“, erläutert Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, in ihrem Grußwort zum diesjährigen Tag der Architektur.

Der Tag der Architektur steht dafür, einem möglichst großen Publikum die Bedeutung der gebauten Umwelt näher zu bringen. Anhand ausgewählter Projekte demonstriert der Berufsstand, dass das Bauen mit speziell ausgebildeten Fachleuten der beste Weg ist, um für Bauverantwortliche und die gesamte Gesellschaft ein nachhaltig positives Ergebnis zu erzielen.

Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen geben entscheidende Impulse für nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweisen. Dies zeigen auch die Projekte, die 2021 für den Tag der Architektur in Hessen von einem unabhängigen Expertengremium ausgewählt wurden. Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) veranstaltet den Tag der Architektur immer am letzten Juni-Wochenende. Nach jetzigem Stand wird ein Besuch der Projekte vor Ort Pandemiebedingt in diesem Jahr nicht möglich sein, jedoch können alle Projekte virtuell auf den Baukultur-Seiten der AKH unter www.akh.de/baukultur

atur/tag-der-architektur besichtigt werden.

Der beliebte Katalog mit der Kurz-Präsentation der Projekte wurde ebenfalls wie gewohnt veröffentlicht. Gegen eine Schutzgebühr von fünf Euro kann das Booklet bei der AKH per E-Mail an info@akh.de angefordert werden. Weitere Informationen zum Tag der Architektur stehen auf der Website der AKH unter akh.de zur Verfügung.

Der Tag der Architektur wurde erstmals 1995 durchgeführt. Gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen war Hessen seinerzeit Vorreiter bei der Konzeption und

Durchführung dieser Veranstaltung, die schließlich bundesweit übernommen wurde. Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner präsentieren ein umfangreiches Programm und vermitteln so Beispiele guter Alltagsarchitektur. Jährlich wählen Fachleute die gezeigten Bauten und Objekte aus und stellen ein ausgewogenes Programm ganz im Zeichen der anspruchsvoll gebauten Umwelt zusammen. In den vergangenen Jahren nutzten jährlich rund 10.000 Besucher und mehr hessenweit dieses Angebot. red



Schulstraße 6
65824 Schwalbach
Tel.: 06196-508550
www.planergruppe-rob.de

ROB

planergruppe
ARCHITEKTEN + STADTPLANER



Kronberger Straße 3a Mobil: 0172 682 10 38
65812 Bad Soden a. Ts. Telefon: 06196 88 80 64
www.heffels-architektur.de E-Mail: heffels@t-online.de

Beratung · Planung · Bauleitung